

Pressemitteilung

07.06.2023

Martorell-Naßl: „Krankheiten lassen sich nicht planen“ **Premiere: Unpässlichkeiten per Symptom-Checker im Smartphone prüfen lassen**

München. Vorrübergehend exklusiv für die Kund*innen der Kranken- und Reiseversicherer im Konzern Versicherungskammer – die Bayerische Beamtenkrankenkasse, Union Krankenversicherung (UKV) und Union Reiseversicherung (URV) – bietet der Telemedizin-Dienstleister Medgate Deutschland GmbH, in der „Digitalen Sprechstunde“ einen Symptom-Checker an.

Auf Basis einer KI-Anwendung ist eine medizinische Ersteinschätzung von Unpässlichkeiten durch den digitalen Assistenten „Symptom-Checker“ möglich. Im Anschluss erhalten die Nutzer*innen eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen. Wird eine telemedizinische Videosprechstunde empfohlen, kann diese zum Wunschtermin, rund um die Uhr und von überall auf der Welt wahrgenommen werden.

Diesen Service können alle Krankheitskostenvollversicherten (mit oder ohne Beihilfeanspruch) und bKV-Versicherte der Bayerischen Beamtenkrankenkasse und UKV nutzen. Zudem stehen die neuen Leistungsinhalte den Kund*innen einer Auslandsreisekrankenversicherung der UKV und URV zur Verfügung.

Neues Feature: Spezialsprechstunde

„Krankheiten lassen sich nicht planen. Wir wollen Menschen helfen, die plötzlich erkranken und keinen unmittelbaren Zugang zu medizinischem Fachpersonal haben“, so Isabella Martorell Naßl, Vorsitzende des Vorstands der Kranken- und Reiseversicherer im Konzern Versicherungskammer.

Darüber hinaus können die Kund*innen ab sofort ihre Lieblingsarzt oder -ärztin wählen oder eine Spezialsprechstunde zu medizinischen Fachthemen nutzen. Wurde in der Telesprechstunde ein elektronisches Rezept (eRezept) ausgestellt, besteht die Möglichkeit dieses direkt über die in der App integrierte Suche an eine ausgewählte Apotheke zu senden.

Elektronische Patientenakte (ePA) voraussichtlich Q4 / 2023

Erst seit wenigen Wochen bietet die Versicherungskammer ihre neue Gesundheits-App „MeinGesundheitsmanager“ an. Neben dem digitalen Rechnungsmanagement wird, voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2023, auch die elektronische Patientenakte und Digitale Identität für Versicherte – auf Basis der gematik – ermöglicht.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



„Als nach Versicherten drittgrößte private Krankenversicherungsgruppe, wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und uns vom reinen Kostenerstatter zum Gesundheitspartner für alle medizinischen Belange weiterentwickeln“, so Martorell Naßl.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

Anlage

Foto I Isabella Martorell Naßl, Vorsitzende des Vorstands der Kranken- und Reiseversicherer im Konzern Versicherungskammer
Infografik Ablauf Digitale Sprechstunde / Symptomchecker

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Ibrahim Ghubbar
Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer
Telefon: +49 30 2633804
ibrahim.ghubbar@vkb.de



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Konzern Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte er Beitragseinnahmen von knapp 9 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 7.200 Beschäftigte, davon rund 300 Auszubildende.